



BLAU - GELBE - KLÄNGE

Informationsblatt der
Stadtkapelle Schwanestadt



Folge 19/ März 2004

25 Jahre

Stadtkapellmeister Ernst Kronlachner

Seite 3



Aus dem Inhalt

Auftritt der Stadtkapelle im Brucknerhaus Linz	Seite 7
Musikerball 2004 - voller Erfolg	Seite 8
Präsentation der neuen Uniform beim Frühjahrskonzert	Seite 10
Im Gedenken: Ehrenmitglied Anton Bittner	Seite 11

Wir gratulieren:

Die Verdienstmedaille in Bronze des Blasmusikverbandes für 15 Jahre aktiver Musiker erhielten:

Harald KREUTZER - Horn und **Birgit PÖSTLBERGER** - Saxophon

Folgende Musiker haben an der Landesmusikschule die Übertrittsprüfung abgelegt:

Leistungsabzeichen in Bronze:

Birgit EDER - Klarinette

Patrik KLINGLMAIR - Schlagwerk

Thomas PUTZ - Flügelhorn

Leistungsabzeichen in Silber:

Markus GRÖBWANG - Schlagwerk

Peter SCHIMPL - Tenorhorn

Leistungsabzeichen in Gold:

Sebastian HOLL - Horn

Alexander STARL - Horn

Preisträger beim Landeswettbewerb "Prima la Musica":

1. Preis: Alexander STARL - Horn

3. Preis: Sebastian HOLL - Horn

3. Preis: Benedikt SCHOBESBERGER - Trompete

Günther DORFINGER und **Elisabeth KRONLACHNER** zum Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Elisabeth GLÜCK zur Dipl. Physiotherapeutin

André GSTÖTTNER, Michael KRONLACHNER, Martin QUIRCHMAIR und **Isabella SCHIMPL** zur Matura

Wir trauern:

Im Jahr 2003 sind folgende unterstützende Mitglieder verstorben:

Stockinger Günther	Bozenerstraße	Feb.
Humer Johann	Erlau	Feb.
Metze Wilhelm	Krankenhausstraße	März
Brandstätter Josefine	Attnang-Puchheim	März
Müller Johann	Flurstraße	April
Quirchmayr Anna	Ennsberg	April
Simmerer Friederike	Stifterstraße	Mai
Schamberger Fritz	Steiningerstraße	Mai
Gruber Josefa	Krankenhausstraße	Juni
Schmid Friedrich	Piesing	Juni
Moor Maria	Oberharrern	Juli
Dämon Josef	Waldgasse	Aug.
Steinhuber Anna	Herrenschützing	Sept.
Dr. Breuer Franz	Bahnhofstraße	Okt.
Schiller Maria	Apeding	Okt.
Kollmann Anna	Atzbacherstraße	Okt.
Gruber Theresia	Staig	Nov.
Schiemer Georg	Windern	Dez.
Schoißengeier Karl	Tuffeltsham	Dez.
Stix Dominik	Moosham	Dez.
Deixler Alfred	Hainprechting	Dez.

Wir gedenken ihrer ehrenvoll und bedanken uns sehr herzlich für die langjährige Treue!

Inhalt:

**Wir gratulieren,
Wir trauern** _____ **2**

**25 Jahre Stadt-
kapellmeister
Ernst Kronlachner** _ **3-4**

**Vom
Dirigentenpult** ____ **6-7**

**Stadtkapelle im
Brucknerhaus** ____ **7**

**Herbstkonzert und
Weinverkostung** ____ **8**

**10 Jahre
Hoangartn** _____ **8**

Musikerball 2004 _ **8**

Drei Militärmusiker **8**

Musikernachwuchs **9**

Musikerausflug ____ **10**

**Präsentation
Musteruniform** ____ **10**

**Goldene Leistungs-
abzeichen** _____ **10**

**Im Gedenken:
Ehrenmitglied
Anton Bittner** ____ **11**

**Veranstaltungs-
ausblick** _____ **11**

25 Jahre Stadtkapellmeister Ernst Kronlachner

Am 26. Juli 1979, seinem 26. Geburtstag, wurde Ernst Kronlachner zum Kapellmeister der Stadtkapelle Schwanenstadt bestellt.



Nachdem sein Vorgänger die Stadtkapelle quasi "über Nacht" verlies, übersiedelte Ernst Kronlachner von Salzburg nach Schwanenstadt um den frei gewordenen Kapellmeisterposten zu übernehmen. Er war damals einer der jüngsten und wahrscheinlich der bestausgebildetste Kapellmeister für ein Laienblasorchester.

Mit dem Diplom der Musikhochschule Mozarteum im Konzertsfach Horn und mit der bei Prof. Leo Ertl in Salzburg mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Kapellmeisterprüfung verfügte er über eine hervorragende Basis für seine weitere musikalische Laufbahn. Daneben brachte er reiche Erfahrung als Mitglied der *camerata academica*, des Mozarteum-Orchesters, der OÖ. Bläsersolisten und anderer Ensembles mit.

Gestalter des Schwanenstädter Musiklebens

In diesen 25 Jahren wurde Ernst Kronlachner zum wichtigsten Gestalter des Schwanenstädter Musiklebens. Mit großem musikal-

ischem Können und mit viel Geschick im Umgang mit Menschen leitet er die Stadtkapelle und den Kirchenchor. Daneben war er jahrelang Lehrer an der Landesmusikschule Schwanenstadt, bis er 1992 zum Leiter der Landesmusikschule Attnang-Puchheim bestellt wurde. Er verstand es, beide Vereine auf ein hohes musikalisches Niveau zu führen, das immer wieder von Besuchern der Konzerte und Auftritte anerkannt wird. Voraussetzung dafür ist auch die Bereitschaft zu ständiger Übung und Weiterbildung. Bei zahlreichen Seminaren und Kursen bei Blasorchesterkomponisten und Dirigenten sowie durch die Mitwirkung in verschiedenen Auswahlorchestern erweitert der Kapellmeister laufend seinen musikalischen Horizont.

Ernst Kronlachner unternahm es auch, die Musikgeschichte von Schwanenstadt zu erforschen und aufzuzeichnen, wie zum Beispiel das Leben und Wirken von Franz Xaver Süßmayr.

Unter Ernst Kronlachners Leitung wurde in den letzten 25 Jahren in der Stadtkapelle vieles an Neuerungen und Verbesserungen eingeführt: Lange vor anderen Blasorchestern stand der Stadtkapelle ein erweitertes Instrumentarium für symphonische Blasorchesterbesetzung zur Verfügung, wie Oboe, Fagott, Bassklarinette, Baritonsaxophon und Stabspiele.

Im Jahr 1981 wurde von der Stadtkapelle Schwanenstadt das bisher größte Bezirksmusikfest in Schwanenstadt mit über 50 Musikkapellen durchgeführt. Des Weiteren gab es in den 25 Jahren einen Musikheim-Neubau, eine komplette Neuinstrumentierung und zwei Neu-Uniformierungen.

Ernst Kronlachner scheute sich auch nicht davor innerhalb von zwei Jahren 18 vorwiegend sehr junge Musiker in die Stadtkapelle

aufzunehmen, was sicher eine große Herausforderung für das gesamte Orchester darstellte.

Musikalische Vielfalt

Ein besonderes Anliegen ist es für Ernst Kronlachner auch, das musikalische Spektrum der Stadtkapelle zu erweitern. So wird heuer der "Hoangartn" mit echter Volksmusik und Mundartgedichten bereits zum elften Mal durchgeführt. Der "Schwanenstädter Advent" der Stadtkapelle fand bereits achtmal statt. Die Stadtkapelle verfügt unter seiner Leitung auch über eine Stubnmusi, einen Männer-Dreigesang und Bläserquartette, die bei unterschiedlichsten Anlässen auftreten.

Neben seiner Kapellmeister-tätigkeit ist Ernst Kronlachner bei Ausrückungen der Stadtkapelle je nach Bedarf als Hornist, Tenorist, Schlagwerker oder Stabführer, bei Frühschoppenkonzerten als Sprecher und beim Hoangartn und dem Schwanenstädter Advent als Erzähler, Gitarrist und Zitherspieler tätig.

Er ist der erste Ansprechpartner der Stadtkapelle für die Gemeinden, die Vereine, die Kirchen und die gesamte Bevölkerung und sorgt dafür, dass die Spielfähigkeit des Orchesters stets gewährleistet ist.

Seit 1998 hat er außerdem das Amt des Kantors, Chorleiters und musikalischen Organisators bei den Begräbnissen in Schwanenstadt inne.

Insgesamt 15 Schüler Ernst Kronlachners sind derzeit aktive Musiker der Stadtkapelle. Drei seiner ehemaligen Hornschüler absolvierten nach ihrer Ausbildung an der Musikschule erfolgreich ein Musikstudium und bisher sieben seiner Schüler hat Ernst Kronlachner zur Militärmusik gebracht.

Seit dem Jahr 1980 leitet Ernst Kronlachner auch den Kirchenchor der röm. kath. Pfarre Schwanenstadt, einer der aktivsten Chöre in Oberösterreich. Unter seiner Führung wurden bisher 18 Kirchenkonzerte mit Werken wie dem Mozart-, Verdi- und Brahms Requiem veranstaltet, Gastauftritte im Linzer und Salzburger Dom absolviert und Rundfunkmessen gestaltet. Weiters wurde ein eigenes Kirchenorchester aufgebaut und 1999 ein eigener Kirchenmusikverein gegründet.

Ernst Kronlachner ist seit 1976 mit seiner Frau Gabriele verheiratet und Vater von vier erwachsenen Kindern. Die Freude an der Musik hat unser Kapellmeister, der seit zwei Jahren stolzer Opa ist, auch an seine Kinder weitergegeben: Elisabeth spielt Schlagwerk bei der Stadtkapelle und Geige im Kirchenorchester, Magdalena ist Sopranistin im Kirchenchor und spielt Geige. Michael ist als Hornist bei der Stadtkapelle und der Militärmusik Salzburg im Einsatz,



Foto: Familie Kronlachner - v.l. Fabian, Ernst, Elisabeth, Michael, Gabriele, Magdalena und Matthias Kronlachner

Matthias spielt Klarinette bei der Stadtkapelle und ist E-Bassist in einer Rockband.

Neben seinen zahlreichen musikalischen Aufgaben war Ernst Kronlachner auch sechs Jahre lang Mitglied des Gemeinderates. Für seine Verdienste für das Musikwesen erhielt unser Kapellmeister 1996 vom Landeshauptmann den Silbernen Landhaustaler. Die Verdienste um die Stadt Schwanenstadt wurden im Jahr 2000 durch die Verleihung des Großen Ehrenzeichens in Silber der Stadt Schwanenstadt gewürdigt.

Steckbrief

Hobbys:

Familie, Lesen

Liebstes Urlaubsziel:

Salzkammergut

Leibspeise:

Essigwurst (als Kind! – heute eigentlich alles)

Lieblingskomponisten:

Mozart, Bruckner, Schubert

Oberste Ziele als Kapellmeister:

Menschen mit Musik Freude bereiten; musikalische Vielfalt, jungen Leuten verschiedene Musikrichtungen nahe bringen

Größte Anforderungen an den Kapellmeister:

Durchhaltevermögen, Spielfähigkeit sichern, Motivation der Mitglieder

25 Jahre Kapellmeister Kronlachner Zahlen, Daten, Fakten

- 1979 waren es 47 aktive Musiker, heute sind es 61.
- Von den Musikern des Jahres 1979 sind heute noch 7 aktiv tätig, nämlich ohne Unterbrechung Franz Hafner, Franz Schwertner, Manfred Kammerhofer und Hannes Maurer, sowie mit einigen Pausen auch Franz Schlader, Reinhold Schimpl und Gerhard Klinglmair.
- Das Durchschnittsalter der Mitglieder beträgt zurzeit 26,6 Jahre - der älteste Musiker ist 72 Jahre, der jüngste 11 Jahre alt.
- 47 Frühjahrs- und Herbstkonzerte wurden bisher von Ernst Kronlachner geleitet.
- Die Stadtkapelle nahm an 28 Konzertwertungen teil, davon 1x in der Leistungsstufe A, 4x in B, 9x in C und 13x in der höchsten Leistungsstufe D. Dabei gab es 8 ausgezeichnete und 18 sehr gute Erfolge.
- Die "Blau-gelben Klänge" waren im Jahr 1987 die erste Mitgliederzeitung eines Musikvereins im weiten Umkreis.
- 1988 wurde erstmals ein Rundfunkgottesdienst und 2002 ein ORF-Frühshoppen aus Schwanenstadt live übertragen und von der Stadtkapelle musikalisch gestaltet.
- Ca. 38-mal pro Jahr hat der Kapellmeister für die Einsatzfähigkeit der gesamten Kapelle bei Auftritten zu sorgen.

Ehemalige MusikerInnen der Stadtkapelle Schwanenstadt ab 1979

In den letzten 25 Jahren musizierten unter der Leitung von Kapellmeister Ernst Kronlachner bei der Stadtkapelle insgesamt 95 verschiedene MusikerInnen. Vielleicht können Sie sich ja an den/die eine/n oder andere/n noch erinnern oder finden sich selbst unter den "Ehemaligen"!

- Ahamer** Karl, Horn
Aichinger Josef, Bassflügelhorn
Baldinger Engelbert, Horn
Baumgartner Bernhard, Flöte, Kapellmeister-Stv.
Baumgartner Walter, Schlagzeug
Bittner Anton, Klarinette, Saxophon
Brandstötter Martin, Horn
Brandstötter Richard, Schlagzeug
Dambauer Michaela, Flöte
Dämon Eva, Flügelhorn
Dutzler Elisabeth, Klarinette
Ecker Gerhard, Trompete
Gablner Franz, Posaune, Instrumentenwart, Mitgliederbetreuung
Glück Hans, Bassflügelhorn
Grabner Liselotte, Klarinette, Saxophon
Gruber Sonja, Trompete
Gruber Herbert, Klarinette, Saxophon, Stabführer, Kassier
Gruber Kurt, Klarinette
Hafner Edith, Klarinette
Hafner Franz jun., Klarinette
Hafner Monika, Klarinette
Hager Christoph, Trompete
Haidinger Peter, Schlagzeug
Hanakam Manfred, Flügelhorn
Hangweyrer David, Saxophon
Hanninger Ernst, Bassflügelhorn
Heitzinger Christoph, Flöte
Hemetsberger Wolfgang, Klarinette
Hennermann Siegfried, Schlagzeug
Hochreiner Franz, Klarinette, Kassier
Holzmann Josef, Klarinette, Kassier Stv.
Humer Gerold, Posaune
Hüttner Gerhard, Schlagzeug
Kais Cornelia, Saxophon
Kapsamer Jürgen, Klarinette
Kasper Helmut, Trompete
Kindlinger Friedrich, Schlagzeug
Klinglmayr Christian, Flügelhorn
Klinglmayr Karl, Tuba, Stabführer Stv.
Klinglmayr Manfred, Schlagzeug
Klinglmayr Reinhold, Flügelhorn
Klinglmayr Rudolf, Tuba
Kohlberger Karl, Posaune
Krenmayr Andreas, Posaune
Langfeld Katja, Flöte
Lichtenthal Stefan, Horn
Mair Ernst, Trompete, Posaune
Michalke Birgit, Flöte, Schriftführerin
Moser Barbara, Saxophon
Moser Hans, Bassflügelhorn, Flöte
Moser Herbert, Trompete
Mülleider Josef, Posaune
Oberroither Max, Horn
Ortner Günther, Schlagzeug, Bassflügelhorn
Ostermann Manfred, Trompete
Öttl Bettina, Flöte
Öttl Wolfgang, Schlagzeug
Pichler Barbara, Posaune
Probst Helmut, Schlagzeug
Probst Susanne, Flöte
Putzer Erwin, Schlagzeug
Racher Gerhard, Trompete, Posaune
Rebhan Alois, Bassflügelhorn
Reisenberger Bernhard, Saxophon
Reisenberger Markus, Klarinette
Reiter Max, Flügelhorn
Riedl Robert, Trompete
Schett Norbert, Klarinette, Kassier
Schiller Andrea, Saxophon
Schiller Herbert, Flügelhorn, Schriftführer, geschf. Obmann, Sprecher
Schiller Petra, Klarinette
Schmid Franz, Trompete
Schmid Manfred, Flügelhorn
Schmid Norbert, Tuba
Schmidmayr Gerhard, Horn
Schmidmayr Heidi, Flöte
Schobesberger Bernhard, Klarinette
Schrenk Karl, Klarinette, Saxophon
Schwarzlmüller (geb. Schimpl) Irmgard, Klarinette
Schwertner Alexander, Trompete
Schwertner Petra, Flöte
Sindt Andreas, Posaune
Speigner Roland, Schlagzeug
Staudinger Franz, Flöte, Schriftf.-Stv., Presse-referent
Staudinger Johann, Klarinette
Staudinger Wolfgang, Posaune
Stockinger Franz, Flügelhorn
Stockinger Heinz, Tuba
Stockinger Rudolf, Bassflügelhorn
Sturmayer Astrid, Flöte
Treibenreif Johann, Horn
Weidinger Bernhard, Horn
Wimmer Fritz, Trompete
Wintersteiger Andrea, Klarinette
Wintersteiger Peter, Schlagzeug

Vom Dirigentenpult

Stand der Musiker:

61 Musiker
Durchschnittsalter: 26,6 Jahre

Neu zur Stadtkapelle kamen:

Robert Obermayr – Flügelhorn/
Trompete
Christoph Holl – Klarinette
Iris Pöll – Trompete
Bernhard Schlader – Tenorhorn
Patrik Klinglmair und Markus
Größwang – Schlagzeug

Besetzung:

4 Flöten, 1 Oboe, 1 Fagott,
10 Klarinetten, 3 Saxophone,
7 Hörner, 6 Flügelhörner,
6 Trompeten, 8 Bassflügelhörner,
3 Posaunen, 4 Tuben,
7 Schlagwerker, 1 Kapellmeister

Aus- und Weiterbildung:

28 aktive Musiker besuchten in diesem Jahr eine Landesmusikschule.
Pamela Kindlinger und Peter Schimpl studieren am Brucknerkonservatorium

Statistik:

Ausrückungen und Zusammenkünfte ganze Musik	38
Gesamtproben	50
Marschproben	6
Kleinere Besetzungen	14
Begräbnisse	31
Gesamte Musik traf sich	94x
Aktivitäten insgesamt	139

Dazu kommen noch Registerproben und Ausschusssitzungen.

Die eifrigsten Musiker bei der Anwesenheit waren:

1. Benedikt Schobesberger
2. Mario Haidecker
3. Christoph Kollmann,
Michael Schobesberger,
Christian Hasenleithner
4. Thomas Putz,
Peter Schimpl,
Alexander Starl
5. Andrea Hasenleithner,
Pamela Kindlinger,
Sabine Putz
6. Franz Hafner,
Birgit Eder,
Sebastian Holl

Ausrückungen und Zusammenkünfte:

Jänner

- Musikerball

Februar

- Ständchen Ehrenobmann Franz Tichatscheck zum 90. Geburtstag am Stadtplatz in Vöcklabruck
- Musiker-Fasching im Musikheim
- Ständchen Frau Elisabeth Berger zum 70. Geburtstag

März

- Hoangartn im Sparkassensaal
- Faschingszug
- Ständchen Hannes Maurer zum 50. Geburtstag
- Kronsteiner-Buch-Präsentation im Brucknerhaus Linz
- Musikerinnen und Musikerfrauen Kegelpartie

April

- Ständchen Frau Maurer zum 90. Geburtstag
- Konzertwertung in Ottngang mit "sehr gutem Erfolg" in der Lei-

stungsstufe D

- Kleine Partie, Seniorenheim Maibaumsetzen

Mai

- Marschmusik durch die Stadt
- Frühjahrskonzert
- Florianimesse der Feuerwehren und Kameradschaftsbund
- Ständchen für den neuen Bürgermeister Hans Forstinger und FF-Kommandant Robert Oberegger in Redlham
- Quartett im Schmankerl
- Bezirksgeneralversammlung
- Rotes Kreuz
- Quartett Maiandacht in Oberharrern
- Einweihung Union-Halle in Breitenschützing mit anschl. Frühschoppenkonzert
- Erstkommunion

Juni

- Erstkommunion
- Pferdemarkt
- Firmung
- Schülerhorteröffnung bei der Volksschule
- Marschwertung in Puchheim mit "sehr gutem Erfolg" in der Leistungsstufe D
- Fronleichnamsprozession
- Frühschoppenkonzert in Niederholzham
- Musikheimweihung in Desselbrunn
- Stadtfest, Frühschoppenkonzert

Juli

- Grillfest
- 50er Einladung Kapellmeister
- Ständchen Kapellmeister Ernst Kronlachner zum 50. Geburtstag

Sommerpause

Stadtkapelle im Brucknerhaus

Zu einer Veranstaltung der besonderen Art wurde die Stadtkapelle Schwanenstadt am Sonntag, den 8. März, ins Brucknerhaus Linz geladen.

Anlass dafür war die Buchpräsentation der Biografie über den bedeutenden österreichischen Kirchenmusiker und Komponisten **Joseph Kronsteiner**. Der vor 15 Jahren verstorbene Musiker lebte von 1939 bis 1940 in Schwanenstadt und war dort zwei Jahre als Kaplan tätig.

Schwanenstadt Lied

In dieser Zeit komponierte Kronsteiner zahlreiche Werke für Schwanenstadt – darunter auch das Schwanenstadt Lied, welches anlässlich des erfolgreichen ORF-Frühschoppens der Stadtkapelle im Jahr 2002 vom Chor der Stadtpfarrkirche der Öffentlichkeit präsentiert wurde. In seiner Zeit in Schwanenstadt hatte er auch die Leitung des Kirchenchores inne, welchem er zu neuem Klang und Schwung verhalf. Kronsteiner war außerdem 38 Jahre lang Domkapellmeister von Linz. Sein namhafter Domchor war ein berühmter Klangkörper und seine Kompositionen erklangen weit außerhalb der Grenzen Österreichs.

Spur in Schwanenstadt

Der Autor der Biografie, Dr. Helmut Zöpfl, ist gewissenhaft allen Spuren Kronsteiners nachgegangen, weshalb ihn der Weg auch nach Schwanenstadt führte. Dort ersuchte er Kapellmeister Ernst Kronlachner um einige Informationen über Kronsteiners

Zeit in Schwanenstadt. Dabei hat Zöpfl die Stadtkapelle eingeladen bei der Buchpräsentation im Brucknerhaus musikalisch mitzuwirken. Die Stadtkapelle nahm diese Einladung sehr gerne an und spielte den 1937 von Kronsteiner komponierten Marsch "Feurige Jugend". Landeshauptmann Josef Pühringer würdigte den verdienten Musiker in seiner Laudatio.

Anerkennung für die Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Schwanenstadt erhielt großes Lob für die feierliche Umrahmung des Festaktes und es war eine besondere Ehre für die Musikerinnen und Musiker im Brucknerhaus aufzutreten.



Links: Dr. Helmut Zöpfl, Rechts: Stadtkapellmeister Ernst Kronlachner



August

- Info-Stand beim Ferienprogramm der Stadtgemeinde
- Kapelleneinweihung in Staig Kleine Partie
- Unterhaltungskonzert bei der Tennishalle

September

- Musiker-Ausflug, Graz, Südsteiermark
- Feuerwehr Redlham, Einweihung Zeughaus

Oktober

- Totengedenken beim Kriegerdenkmal
- Ständchen Maria Obermayr zum 90. Geburtstag
- Ständchen Adolf Lohberger zum 90. Geburtstag

November

- Allerheiligen, Friedhofsprozession
- Ständchen für den neuen Gemeinderat und Bürgermeister
- Herbstkonzert

Dezember

- Schlussfeier mit Generalversammlung im Gasthaus Stockinger, Lini in Rutzenham
- Eröffnung der neuen Ballsporthalle
- Schwanenstädter Advent im Sparkassensaal

Herbstkonzert mit Weinverkostung

Beim Herbstkonzert der Stadtkapelle Schwanenstadt gab es neben zahlreichen musikalischen Gustostückerl noch weitere Attraktionen. Wie bereits im Vorjahr wurde auch dieses mal wieder eine Weinverkostung nach dem Konzert veranstaltet. Ein Teil des Konzertsaaes wurde in einen stillvollen Heurigen verwandelt, wo sodann zahlreiche edle österreichische Tropfen verkostet werden konnten. Die Besucher waren begeistert und blieben sehr zahlreich bis spät in die Nacht.

Musikalisch glänzte die Stadtkapelle unter ihrem langjährigen Kapellmeister Ernst Kronlachner mit Musikgenuss auf höchstem Niveau. Höhepunkte waren dabei "Carmina Burana" von Carl Orff und die beiden Solistenstücke für zwei Flöten (Pamela Kindlinger, Doris Kollmann) und zwei Klarinetten (Heike Kemetsmüller, Matthias Kronlachner). Zahlreiche Ehrungen wurden durchgeführt sowie einige neue junge Musiker in die Reihen der Stadtkapelle aufgenommen.

10 Jahre Hoangartn

Der Hoangartn der Stadtkapelle ist nicht mehr wegzudenken aus dem kulturellen Jahreskreis in Schwanenstadt. Bereits zum zehnten Mal gestaltete die Stadtkapelle diesen unterhaltsamen und geselligen Abend mit echter Volksmusik und Mundartgedichten. Die gute Laune war an diesem Faschingsamstag den Besuchern dabei ins Gesicht geschrieben. Kein Wunder bei den amüsanten Gedichten von Angelika Fürtauer, Gottfried Glechner und Karl Panzenbeck, die von Kapellmeister Ernst Kronlachner vorgelesen wurden. Gelacht wurde viel und man konnte sich bei Hausmannskost und Most wieder kräftig stärken.

Musikerball 2004

Ein absolutes Highlight im Ballkalender von Schwanenstadt war der Ball der Stadtkapelle. Mehr als 500 Besucher feierten eine fröhliche und ausgelassene Ballnacht, die ganz unter dem Motto "Das Tanzvergnügen" stand. Für beschwingte Rhythmen sorgte die bekannte und bewährte Band "Top Seven", die mit ihrer Freude an der Musik die Ballbesucher begeisterte. Der Höhepunkt des Balles war einmal mehr die selbst von den Musikern inszenierte Mitternachteinlage. Dabei wurde eine dramatische Entführung eines Musikers von Kannibalen im fernen Afrika gespielt, wobei die alte Uniform als Lösegeld diente. Die gelungenen Kostüme sowie die äußerst vergnügliche Vorstellung sorgten für wahre Begeisterung und ausgelassene Stimmung.



Mitternachteinlage

Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und es gab auch bereits Spekulationen darüber, was sich wohl die Musiker im nächsten Jahr als Mitternachteinlage einfallen lassen werden. Darauf darf man wieder gespannt sein.

Gratulation zum halben Jahrhundert!

Am 26. Juli 2003 feierte Kapellmeister Ernst Kronlachner seinen

50. Geburtstag und begann genau an diesem Tag auch sein 25. Jahr als Stadtkapellmeister. Wir Musikerinnen und Musiker spielten ihm zu Ehren ein Ständchen und überbrachten die Glückwünsche. Fröhlich gefeiert wurde allerdings bereits am 4. Juli beim Grillfest der Stadtkapelle, zu dem uns unser Kapellmeister eingeladen hatte. Auf diesem Wege noch einmal alles Gute sowie herzlichen Dank für die Einladung lieber Ernst!

3 Militärmusiker

Seit Mitte November 2003 sind drei Musiker der Stadtkapelle Mitglieder bei der Militärmusik Salzburg.

André Gstöttner, Michael Kronlachner und Martin Quirschmair traten nach abgeleiteter Grundausbildung ihren Dienst in der Rainerkaserne in Salzburg an – André Gstöttner und Michael Kronlachner als Hornisten, Martin Quirschmair als Tenorist.



v.l. Michael Kronlachner, Martin Quirschmair, André Gstöttner

Alle drei sind Schüler unseres Kapellmeisters Ernst Kronlachner an der Landesmusikschule Attnang-Puchheim.

Wir hoffen, dass der Spielplan der jungen Männer in Salzburg nicht allzu umfangreich ist und ihnen auch weiterhin Zeit für die Stadtkapelle übrig bleibt!

Wieder in der Kunststufe

Erstmals seit 7 Jahren trat die Stadtkapelle Schwanenstadt bei der Konzertwertung im April 2003 wieder in der Kunststufe D an. In Ottngang gab die Stadtkapelle die Stücke "Evolutions" und "Rhapsodie" sowie den "Italia Marsch" zum Besten und erspielte einen "sehr guten Erfolg"!

Stadtkapelle überall präsent

Organisationsgeschick und höchste Flexibilität wird der Stadtkapelle an Tagen wie dem 14. Juni 2003 abverlangt. Gleich drei Ausrückungen an einem Tag und annähernd zur gleichen Zeit mussten bewältigt werden.

An diesem Tag wurde nämlich die Firmung gefeiert und der erweiterte Schülerhort in der Volksschule eröffnet.

Zuerst begleitete die Stadtkapelle eine Schar von Firmlingen mit Marschmusik in die Stadtpfarrkirche. Als Nächstes stand die Messe auf dem Programm, die ebenfalls von einigen Musikern festlich gestaltet wurde.

Kaum hatte die Festmesse begonnen, beeilte sich der Rest der Stadtkapelle bereits zum dritten Einsatz innerhalb nur weniger Stunden, wo zeitgleich mit der Firmung die offizielle Einweihung des Schülerhortes stattfand. Dort erwarteten bereits viele Kinder mit ihren Eltern und zahlreiche Ehrengäste die Stadtkapelle.

Dank des unermüdlichen Einsatzes und des Engagements der Musikerinnen und Musiker sind solch anstrengende Tage zu bewältigen – und dies bei Temperaturen um die 35°C.

Vierfacher Musikernachwuchs!

Seit ungefähr zwei Jahren gibt es bei den Mitgliedern der Stadtkapelle mittlerweile jedes Jahr Nachwuchs. Ein wahrer "Babyboom" fand im Jahr 2003/04 statt, denn innerhalb von gut einem halben Jahr bekamen gleich 4 MusikerInnen Nachwuchs!

Jonas Steinkogler



Am 3. Juni 2003 wurden unser Trompeter und Kapellmeister-Stv. Mag. Günther Dorfinger und seine Freundin Christine Steinkogler – sie ist unsere Harfenistin beim "Schwanenstädter Advent" und beim "Hoangartn" – Eltern des kleinen Jonas.

Philipp Schrenk



Der 11. September 2003 ist der Geburtstag von Philipp, dem Sohn unseres Schlagzeugers und 2. Obmann-Stv. Roland Schrenk und seiner Frau Daniela.

Lea Hainbacher



Am 15. Dezember 2003 erblickte Lea, die Tochter unseres Tenoristen, Obmann-Stv. und Stabführers Ing. Johannes Hainbacher und seiner Frau Martina, das Licht der Welt.

Simona Haas



Seit 20. Jänner 2004 sind unsere Saxophonistin Birgit Haas (geb. Pöstlberger) und ihr Mann Thomas die Eltern der kleinen Simona.

Ob die vier neuen Erdenbürger einmal in die Fußstapfen ihrer musikalischen Eltern treten werden? – Wir sind gespannt und wünschen ihnen alles Gute!

Musikerausflug 2003



Unsere Reise führte uns von 6. bis 7. September in die Steiermark. Erste Wegstation war Graz, eine der vorjährigen Kulturhauptstädte Europas, wo uns bei der Stadtführung eine Auswahl der Grazer Kunstschatze gezeigt wurde. Beim anschließenden Mittagessen konnte man aus 20 verschiedenen Bierarten vom Fass und weiteren 20 Sorten Flaschenbier auswählen. Weiter ging es dann nach Seggau, wo der Weinlehrpfad im Weingarten der Weinbauschule Seggau besichtigt wurde. Dabei hatten wir auch noch besonderes Glück: neben den Informationstafeln hingen die reifen Trauben an den Reben. Damit waren wir auch bestens vorbereitet auf einen unserer nächsten Programmpunkte:

Präsentation eines Musters der neuen Uniform

Die Stadtkapelle präsentierte den Besuchern des Herbstkonzerts 2003 erstmals ein Muster der neuen Uniform, die ab dem Frühjahr 2004 zum Einsatz kommen wird.

Nachdem mehrere Schneider zur Abgabe eines Angebotes sowie detaillierter Entwürfe eingeladen wurden, wählte ein Unterausschuss drei Vorschläge zur Abstimmung aus. Diese wurden den Musikerinnen und Musikern nach der Sommerpause zur Abstimmung

eine Weinverkostung auf Schloss Seggau. Zuvor erhielten wir noch eine Schlossführung durch den alten Teil der Anlage. Die Weinverkostung im Keller und das anschließende Buffet ließen den Tag gemütlich ausklingen.

Am Sonntag besichtigten wir in Heimschuh die Ölmühle Kreamsner, wo die Stadtkapelle interessantes über die Herstellung von Kürbiskernöl erfuhr.

Nach dem Mittagessen in Köflach stand der Besuch der steirische Landesausstellung "Mythos Pferd" in Piber am Programm.

Ein gemeinsames Abendessen bildete den Abschluss des gelungenen Wochenendes.

vorgestellt. Die Entscheidung fiel dabei ziemlich eindeutig auf den Vorschlag von Herrn Erwin Zelder - Trachtenmoden Zelder aus Mondsee.

Abgesehen von einigen kleinen Änderungen des Musters, die noch durchgeführt werden, wird die Stadtkapelle Schwanenstadt erstmals beim Frühjahrskonzert am 8. Mai in ihrer neuen Uniform zu bewundern sein.

"Herr der Ringe" im Musikerheim

Am 27. Dezember wurde der Musikerheimkeller für einen Tag von Matthias Kronlachner und Mario Haidecker in einen Kinosaal verwandelt. 25 Musikerinnen und Musiker verfolgten in selber mitgebrachten Liegestühlen und Matten die Abenteuer der Trilogie "Der Herr der Ringe". Mit einem Videoprojektor und Musik-Sourroundsystem wurde für das richtige Kinoambiente gesorgt. Die ersten beiden Teile ("Die Gefährten" und "Die Zwei Türme") wurden in der ungekürzten Fassung im Musikerheim gezeigt und zum dritten und letzten Teil begaben sich alle gemeinsam ins Kino Schwanenstadt. Dieses attraktive Angebot lockte die gesamte Jugend der Stadtkapelle in das Musikerheim. Jeder der drei Teile dauerte in etwa 3 Stunden, was also 12 Stunden vor der Leinwand bedeutete. Auch Fernsehen kann anstrengend sein!

Große Leistung von zwei Musikern

Das Goldene Leistungsabzeichen wurde vor kurzem an Sebastian Holl und Alexander Starl verliehen.



v.l. Sebastian Holl und Alexander Starl

Die beiden 18-jährigen Hornisten sind Mitglieder bei der Stadtkapelle Schwanenstadt sowie im Orchester der Stadtpfarrkirche und lernen beim Leiter der Landesmusikschule Attnang-Puchheim Ernst Kronlachner, der auch ihr Kapellmeister ist. Wir gratulieren den jungen Musikern ganz herzlich zu ihrer großartigen Leistung!

Im Gedenken an unser Ehrenmitglied Anton Bittner



Anton Bittner wurde am 4.5.1911 in Nikinci bei Belgrad geboren. Als 16-jähriger begann er zu musizieren und erlernte

in seiner Heimat das Handwerk des Instrumentenbauers.

Anton Bittner war Militärmusiker zuerst bei der jugoslawischen, dann bei der kroatischen und schließlich bei der deutschen Militärmusik. 1947 kam er aus der Kriegsgefangenschaft nach Schwanenstadt, wohin seine Familie inzwischen schon geflüchtet war. In der Agersiedlung baute er mit seinen Angehörigen ein Haus und damit eine neue Existenz auf.

Bekannt als Klavierstimmer

Bald wurde Anton Bittner als Klarinetist und später als Saxophonist Mitglied der Stadtkapelle. Er spielte viele Jahre Tanzmusik mit Klarinette, Saxophon, Trompete, Geige und Gitarre. Außerdem übte Bittner den Beruf des Klavierbauers aus und war weitem ein gefragter Klavierstimmer. Bei ihm erlernten auch einige Musiker der Stadtkapelle ihr Instrument. 1988 wurde seine Komposition, die Polka "Erinnerungen an die alte Heimat", von der Stadtkapelle uraufgeführt und auch 2002 beim ORF-Frühshoppen aus Schwanenstadt gespielt.

Im Jahr 1995, 84-jährig und nach fast 50 Jahren aktiver Mitgliedschaft bei der Stadtkapelle, trat Anton Bittner, ausgezeichnet mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen des OÖ Blasmusikverbandes und der Ehrenmitgliedschaft der Stadtkapelle Schwanenstadt, in den wohlverdienten musikalischen Ruhestand.

Ankündigungen

Die nächsten Veranstaltungen der Stadtkapelle Schwanenstadt:

- Frühjahrskonzert mit Präsentation der neuen Uniform
8. Mai 2004, 20 Uhr gr. Pfarrsaal
- Frühlingskonzert im Rahmen des Stadtfestes
27. Juni 2004
- Herbstkonzert
20. Nov. 2004, 20 Uhr gr. Pfarrsaal
- Schwanenstädter Advent
19. Dez. 2004, 20 Uhr Sparkassensaal
- Musikerball
29. Jänner 2005, gr. Pfarrsaal

Der "Bittner Toni" war immer ein fröhlicher und freundlicher Musikkamerad, obwohl er privat schwerste Schicksalsschläge zu überwinden hatte – er musste seine Heimat verlassen, alle seine drei Kinder und seine Frau sind vor ihm gestorben. Am 19.1.2004 verstarb Anton Bittner im 93. Lebensjahr. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtkapelle im Internet

Sie wollen bestens informiert werden über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Neuigkeiten der Stadtkapelle Schwanenstadt?

Kein Problem! Die Stadtkapelle bietet Ihnen einen E-Mail-Newsletter als kostenloses Service um topaktuell und aus erster Hand wichtige Informationen der Stadtkapelle Schwanenstadt zu erhalten. Senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff ANMELDEN an stadtkapelle@schwanenstadt.at oder besuchen Sie unsere attraktive Homepage und registrieren Sie sich unter

www.schwanenstadt.at/stadtkapelle. Ihre E-Mail Adresse wird selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben. Wir freuen uns darauf Sie bald via E-Mail informieren zu dürfen!

Wirtschaft unterstützt die Stadtkapelle

Um den Betrieb unseres Vereines aufrechterhalten zu können, bedarf es nicht zuletzt finanzieller Unterstützung (der Erhalt des Musikerheimes kostet z.B. 3900 EUR pro Jahr die von der Stadtkapelle aufgebracht werden müssen). Sie als unterstützendes Mitglied tragen zu unserer finanziellen Absicherung ebenso bei wie die Stadtgemeinde Schwanenstadt, die Umlandgemeinden und das Land OÖ. Nicht vergessen wollen wir hier aber auch die Fachbetriebe, die uns immer wieder in freundlicher Unterstützung zur Seite stehen und somit einen Beitrag für das kulturelle Leben in Schwanenstadt leisten. Bitte bedenken Sie bei Ihrer nächsten Kaufentscheidung auch diesen Aspekt.

Impressum:

Herausgeber: Stadtkapelle Schwanenstadt;

Artikel: Mag. Günther Dorfinger, Mario Haidecker, Ing. Johannes Hainbacher, Ernst Kronlachner, Mag. Elisabeth Kronlachner, Franz Pöstlberger, Michael Schobesberger, Dr. Franz Staudinger;

Gestaltung: Lieselotte Grötzl - Direct Marketing ProSuccess Schwanenstadt;



Große Jungs. Zu kleines Bad?

Raiffeisen Wohn Service:
Hilfe von A bis Z

Wenn Sie für Ihre Familie eine größere Wohnung suchen, sind Sie bei uns in guten Händen – denn wir unterstützen Sie von A bis Z. Unser Immobilien Service hilft Ihnen bei der Suche nach der optimalen Wohnung. Unsere Berater informieren Sie über sämtliche Förderungsmöglichkeiten und entwickeln für Sie eine maßgeschneiderte Finanzierung. Und für Ihre Sicherheit bieten wir Ihnen ein umfassendes Versicherungspaket. Fragen Sie nach dem Raiffeisen Wohn Service. Ihr Berater freut sich auf Ihren Besuch.

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisenbank 
Region Schwanenstadt
Die Bank für Ihre Zukunft




OBERMAYR

Holzbaubetriebe

**HOLZHÄUSER
HOLZHALLEN
HOLZBRÜCKEN
BRETTSCHICHTHOLZ
DACHSTÜHLE
WINTERGÄRTEN
HOLZFURBÖDEN
ALPENSILO
WOHN- U. BÜROBAUTEN**

Obermayr Holzkonstruktionen
Gesellschaft m.b.H.
Johann-Pahst-Straße 20
A-4690 Schwanenstadt
T ++43-7673/2257-0
F ++43-7673/2257-30
office@obermayr.at / www.obermayr.at

Direct Marketing

ProSuccess

Marketing:

Direct Marketing
Telemarketing
Eventmarketing

Konzeption und Design:

Corporate Design
Konzept
Logoentwicklung
Kataloge
Produkt- u. Image Broschüren
Kunden-Zeitungen
Postwurf, Inserate...u.v.m.

Web Design

Screen-Design
Web-Concepts

Public Relations

Presseaussendungen
Pressekonferenzen
Ausarbeiten von Presstexten

Alles andere ist Vergangenheit.

ProSuccess




Direct Marketing
ProSuccess

Direct Marketing ProSuccess
Grötzl & Partner GmbH
Linzerstrasse 39
A-4690 Schwanenstadt
Telefon: +43 7673 22 94-0
Telefax: +43 7673 22 94-4
e-mail: prosuccess@groetzl.com